

48139

viele Tafeln u. Abb.

I/II - II u. II (3 Probe)

260.- (001)

Johannes Caspary

**CZERMAK'S
GESAMMELTE SCHRIFTEN.**

ERSTER BAND.

GESAMMELTE SCHRIFTEN

VON

JOH. NEP. CZERMAK,

VORM. PROFESSOR DER PHYSIOLOGIE IN LEIPZIG.

IN ZWEI BÄNDEN.

ERSTER BAND.

WISSENSCHAFTLICHE ABHANDLUNGEN.

MIT 27 LITHOGR. TAFELN UND 61 HOLZSCHNITTEN.

I. ABTHEILUNG,

ENTHALTEND

ABHANDLUNG I—XLI, TAFEL 1—21 UND 4 HOLZSCHNITTE.

LEIPZIG,

VERLAG VON WILHELM ENGELMANN.

1879.

Sources IV (571x)

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE
Bibliothek

00-3537

VORWORT.

In Erfüllung pietätvoller Pflicht gegen einen theuern Verstorbenen, dessen Andenken in ehrenvoller Weise gesichert werden sollte, und im Dienste der Wissenschaft, welcher JOHANN NEPOMUK CZERMAK sein Leben und seine Kräfte erfolgreich und aufopfernd gewidmet hatte, ist die vorliegende Sammlung seiner Schriften veranstaltet worden. Dieselbe wendet sich an die Freunde Czermak's und an seine Berufsgenossen, welche gewiss alle auch unter dem ersteren Namen eingereiht werden dürfen. Die Freunde des Verstorbenen sollen ein treues und klares Bild seines rastlosen Strebens und seiner nur allzufrüh beschlossenen Thätigkeit empfangen, den Berufsgenossen aber und Fachmännern soll die hoffentlich erwünschte Gelegenheit geboten werden, die Forschungen und Arbeiten Czermak's, bisher in mannigfachen und nicht immer leicht und rasch zugänglichen Werken und Zeitschriften zerstreut, vollständig und vereinigt zu besitzen.

Es schien diese Doppelabsicht am besten durch die chronologische Anordnung und die Gliederung des Stoffes, jenachdem der Verfasser engere Fachkreise oder weitere Schichten

der Gebildeten vor Augen hatte, erreicht zu werden, wenn auch nicht geleugnet werden soll, dass eine Eintheilung der Schriften nach den Disciplinen, in welchen Czermak's Thätigkeit sich bewegte, einzelnen nicht unberechtigten Wünschen vielleicht besser entsprochen hätte. Die Entscheidung wurde durch die Erwägung herbeigeführt, dass durch die chronologische Ordnung die persönliche Entwicklung des Verfassers und die Weise, wie die verschiedenen wissenschaftlichen Interessen während seines Lebenslaufes aufeinander folgten und in seinem Geiste sich ablösten, in das hellste Licht gestellt und so ungezwungen und sachlich ein Bild seines innern Lebens gezeichnet wird.

Der erste Band umfasst in zwei Abtheilungen die streng wissenschaftlichen Schriften und Aufsätze Czermak's, der zweite Band enthält die populären Aufsätze und schliesst einen kurzen Lebensabriss des Verstorbenen in sich.

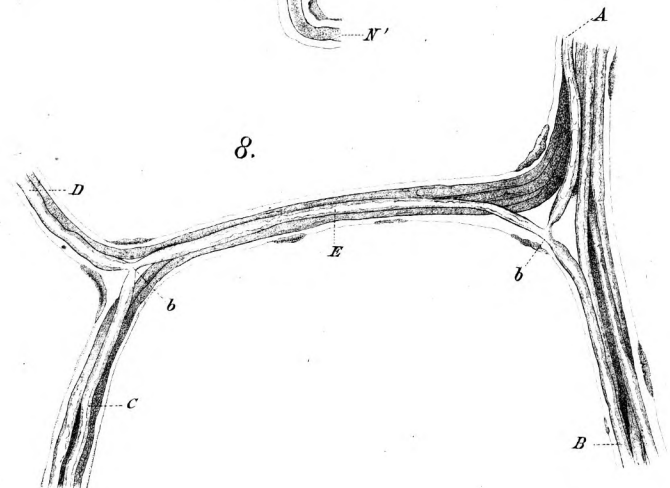
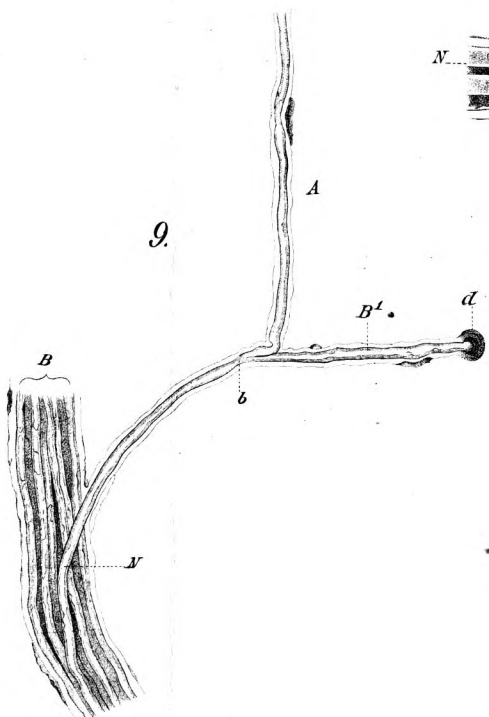
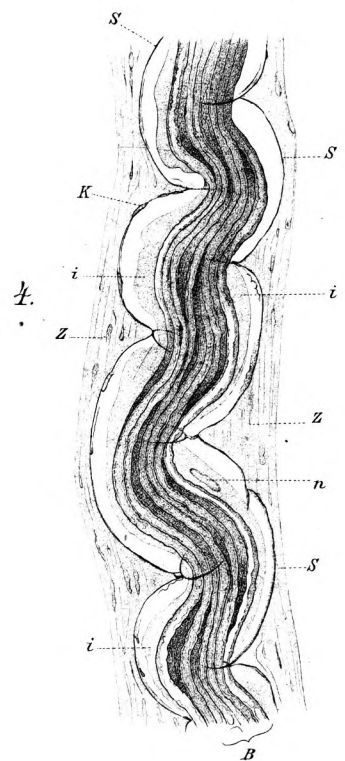
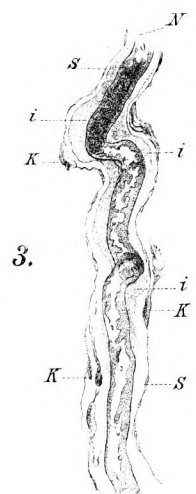
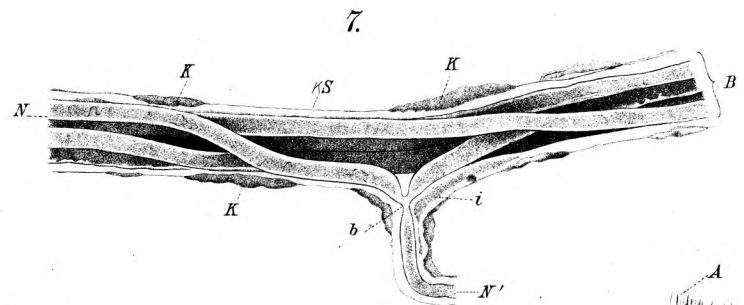
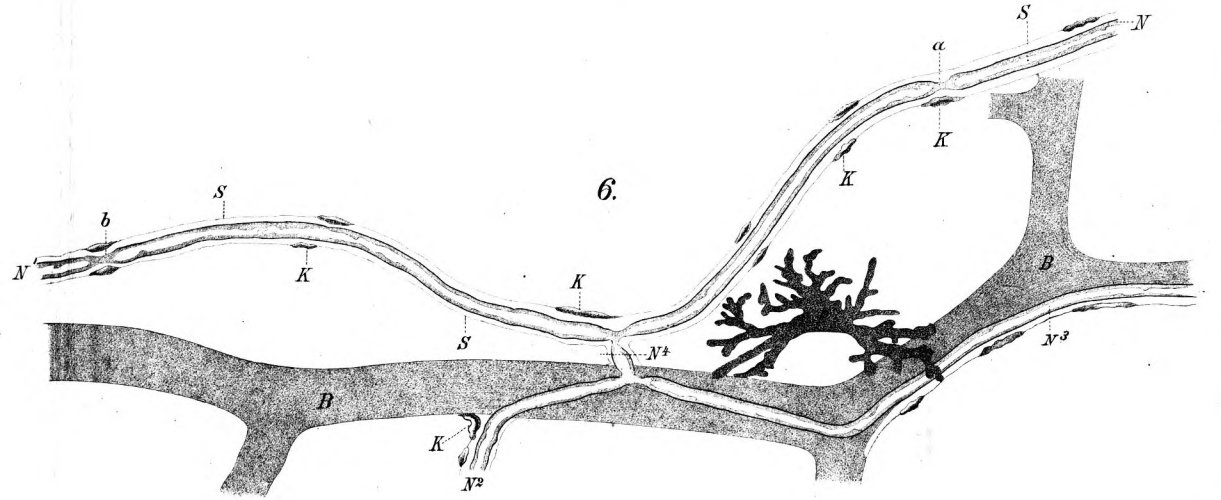
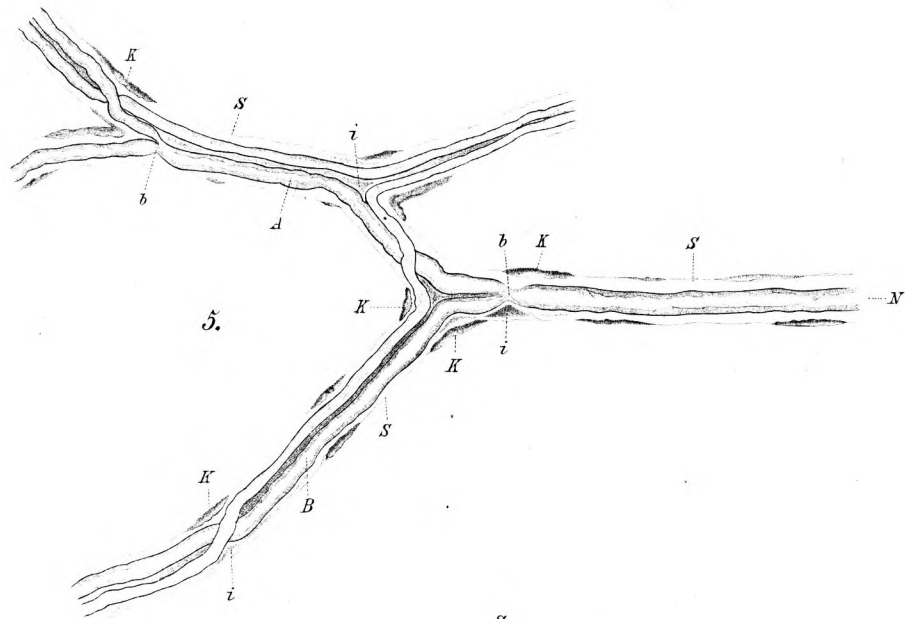
Möge die Sammlung, das Denkmal eines innerlich reichen, viel und tiefbewegten Forscherlebens, in demselben Sinne aufgenommen werden, in welchem sie geplant und ausgeführt wurde.

INHALT.

	Seite
I. Ueber die Hautnerven des Frosches. (Taf. 1 u. 2)	1
II. Ueber die Spermatozoïden von <i>Salamandra atra</i> . Ein Beitrag zur Kenntniss der festen Formbestandtheile im Samen der Molche. (Taf. 3 u. 4)	16
III. Verästelungen der Primitivfasern des Nervus acusticus. (Taf. 5)	30
IV. Vorläufige Mittheilungen über die Schwimmblase von <i>Esox lucius</i> .	36
V. Beiträge zur mikroskopischen Anatomie der menschlichen Zähne. (Taf. 6 u. 7)	40
VI. Ein Verfahren, den Lufteintritt bei der Paracentese der Brust zu verhindern	70
VII. Ueber das Orthoskop, eine neue Methode zur genaueren Untersuchung des gesunden und kranken Auges. (Mit 2 Holzschnitten)	87
VIII. Ueber einen eigenthümlichen Schaltknochen im Augenhöhlehdache des Menschen. (Taf. 8)	103
IX. Beschreibung und mikroskopische Untersuchungen von Mumien. (Taf. 9).	114
X. Ueber den Bau und das optische Verhalten der Haut von <i>Ascaris lumbricoïdes</i> . (Mit 2 Holzschnitten)	157
XI. Reisebilder aus Holland in Briefen an Hrn. Prof. Purkyně	164
XII. Ueber den Stiel der Vorticellen. (Taf. 10, Fig. a u. b)	176
XIII. Ueber den Gewichtsverlust der Thiere nach dem Tode	189
XIV. Ueber das Accommodationsvermögen des Auges	198
XV. Ueber das Wesen der von Dr. C. Thomas auf Linsenschliffen entdeckten Curvensysteme. (Taf. 10)	203
XVI. Ueber das Wesen und die Entstehung der von Dr. Thomas an getrockneten Dorschlinen beobachteten schildförmigen Körper	211
XVII. Ueber die Accommodationslinien (sammt Zusatz). (Taf. 11, Fig. 1 u. 2)	215
XVIII. Ueber die Wirkung punktförmiger Diaphragmen auf das Sehen (sammt Zusatz). (Figuren auf Taf. 11, 12, 14 u. 15)	228
XIX. Ueber den Zusammenhang zwischen der Convergenz der Augenaxen und dem Accommodationszustande der Augen (sammt Zusatz). (Figuren auf Taf. 12, 13 u. 15)	243

	Seite
XX. Zur Lehre von den Doppelbildern, die beim Sehen mit beiden Augen entstehen (sammt Zusatz). (Figuren auf Taf. 13) . . .	270
XXI. Ueber die unempfindliche Stelle der Retina im menschlichen Auge (sammt Zusatz)	279
XXII. Eine Modification des Scheiner'schen Versuches (sammt Zusatz). (Figuren auf Taf. 13 u. 16)	288
XXIII. Eine alte Beobachtung über die Function der Schwingkölbchen der Zweiflügler	296
XXIV. Das Stereophoroskop. (Taf. 16, Fig. 26)	299
XXV. Beiträge zur Physiologie des Tastsinnes. (Taf. 16, Fig. 27, 28, Taf. 17 u. 18)	303
XXVI. Zur Chromasie des Auges. (Taf. 19, Fig. 1)	354
XXVII. Zur Theorie der zusammengesetzten Farben	357
XXVIII. Ueber das sogenannte Problem des »Aufrechtsehens«. (Taf. 19, Fig. 2 u. 3)	358
XXIX. Zu Volkmann's Lehre von der »Richtung der Gesichtsobjecte«	367
XXX. Weitere Beiträge zur Physiologie des Tastsinnes. (Taf. 19, Fig. 4—9)	370
XXXI. Zur Orientirung im Gesamtgebiete der Zoologie	392
XXXII. Eine neuro-physiologische Beobachtung an einem Triton cristatus	405
XXXIII. Ueber den schallerzeugenden Apparat von Crotalus. (Taf. 20)	408
XXXIV. Ideen zu einer Lehre vom Zeitsinn	417
XXXV. Ueber das Verhalten des weichen Gaumens beim Hervorbringen der reinen Vocale	423
XXXVI. Ueber secundäre Zuckung vom theilweise gereizten Muskel aus (sammt Nachtrag)	429
XXXVII. Beiträge zur Kenntniss der Beihilfe der Nerven zur Speichelsecretion. (Taf. 21)	433
XXXVIII. Ueber das Accommodationsphosphen [1 und 2]	447
XXXIX. Ueber die Dauer und die Anzahl der Ventrikel-Contractionen des ausgeschnittenen Kaninchenherzens (gemeinschaftlich mit G. v. Piotrowski)	455
XL. Ueber reine und nasalirte Vocale	464
XLI. Einige Beobachtungen über die Sprache bei vollständiger Verwachsung des Gaumensegels mit der hinteren Schlundwand	468

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.



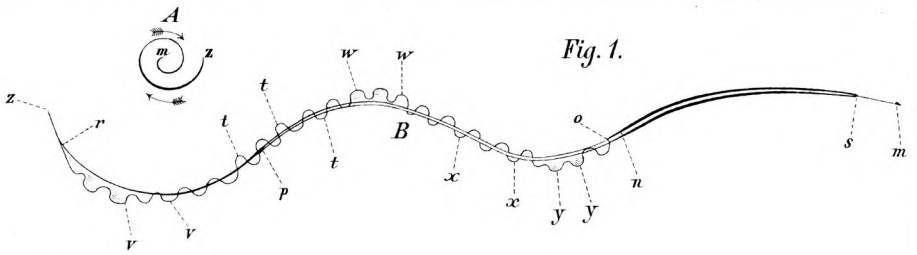


Fig. 1.

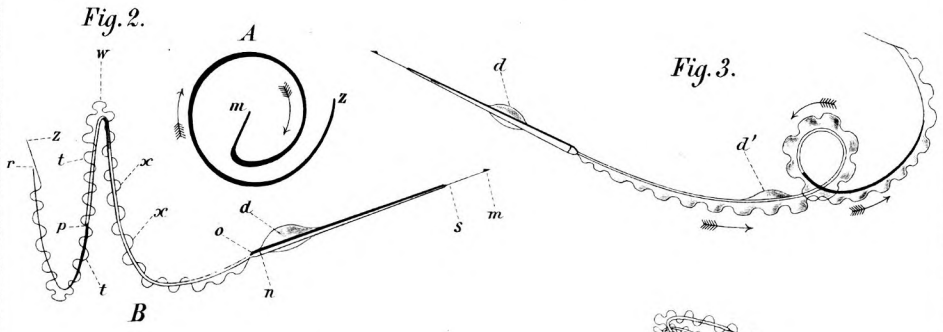


Fig. 2.

Fig. 3.

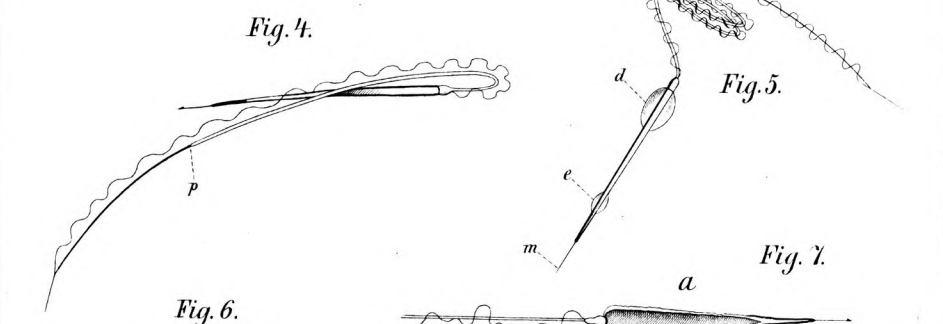


Fig. 4.

Fig. 5.

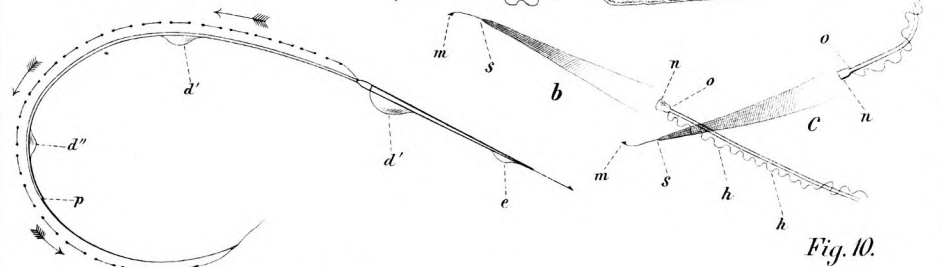


Fig. 6.

Fig. 7.

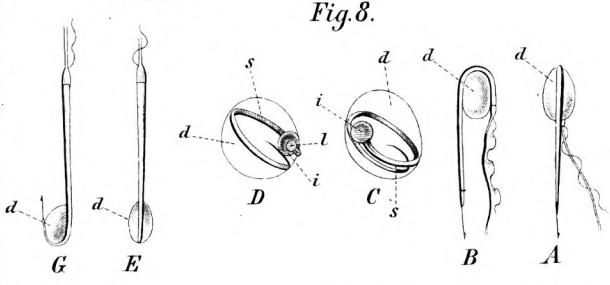


Fig. 8.

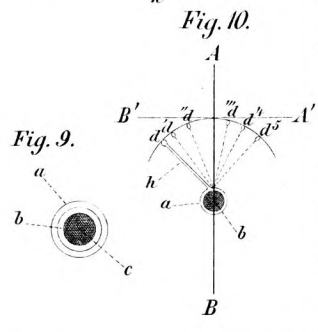


Fig. 10.

Fig. 9.

Querschnitt.

Ansicht von der Seite.

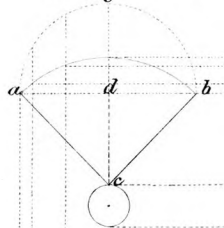


Fig. 1.

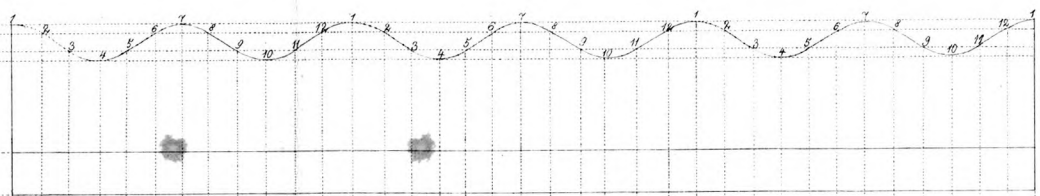


Fig. 2.

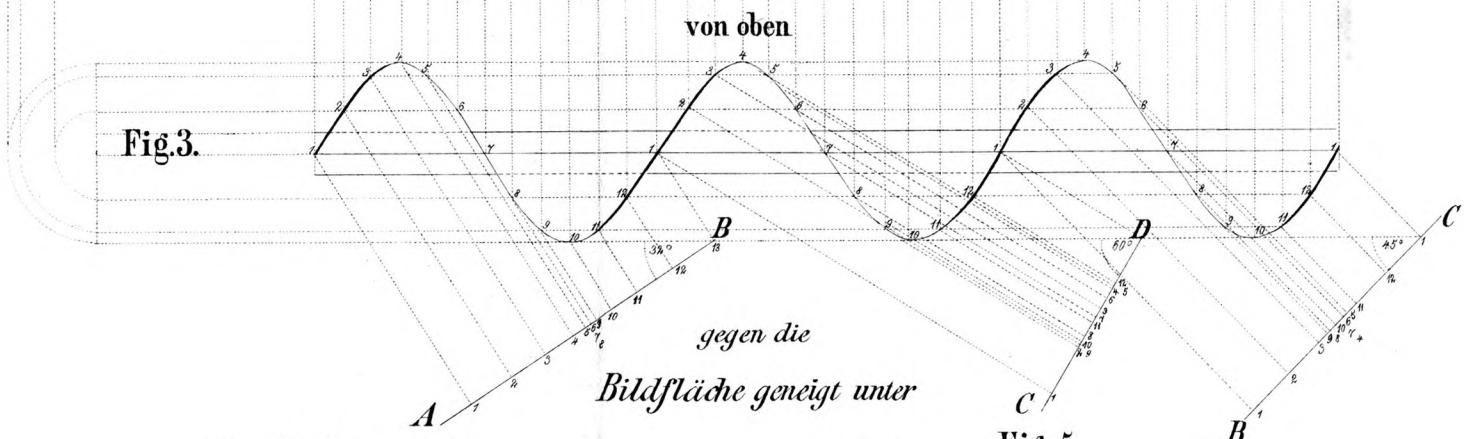


Fig. 3.

gegen die Bildfläche geneigt unter

Fig. 4

45 Grad

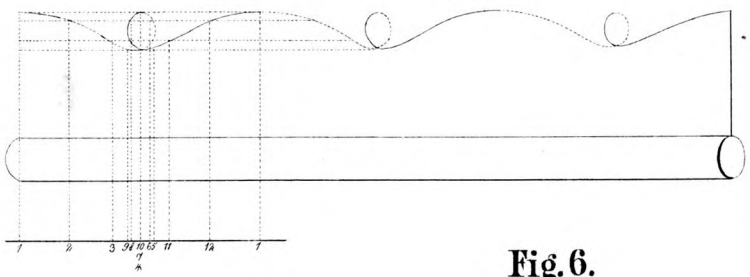
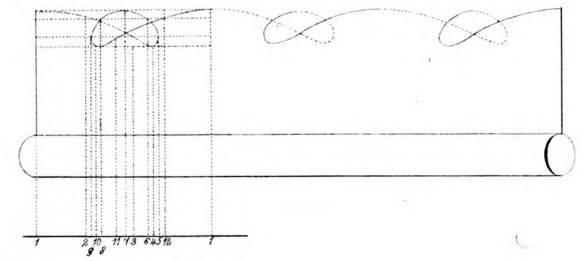


Fig. 6.

60 Grad

Fig. 5.



unter 32 Grad

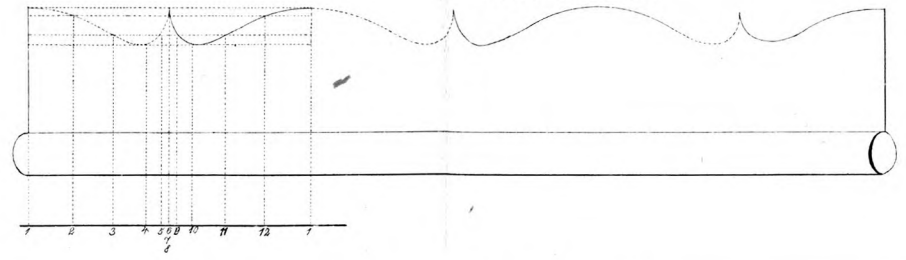


Fig. 7.

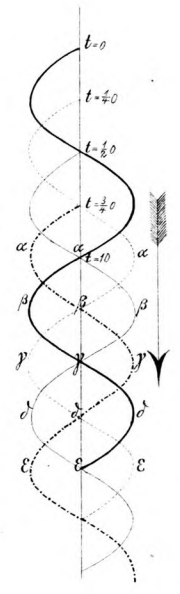


Fig. 1.

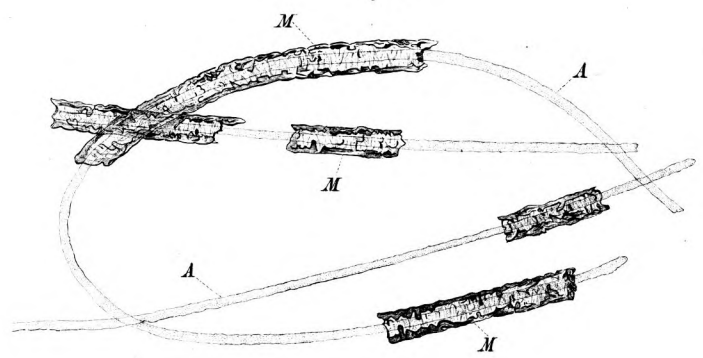


Fig. 4.

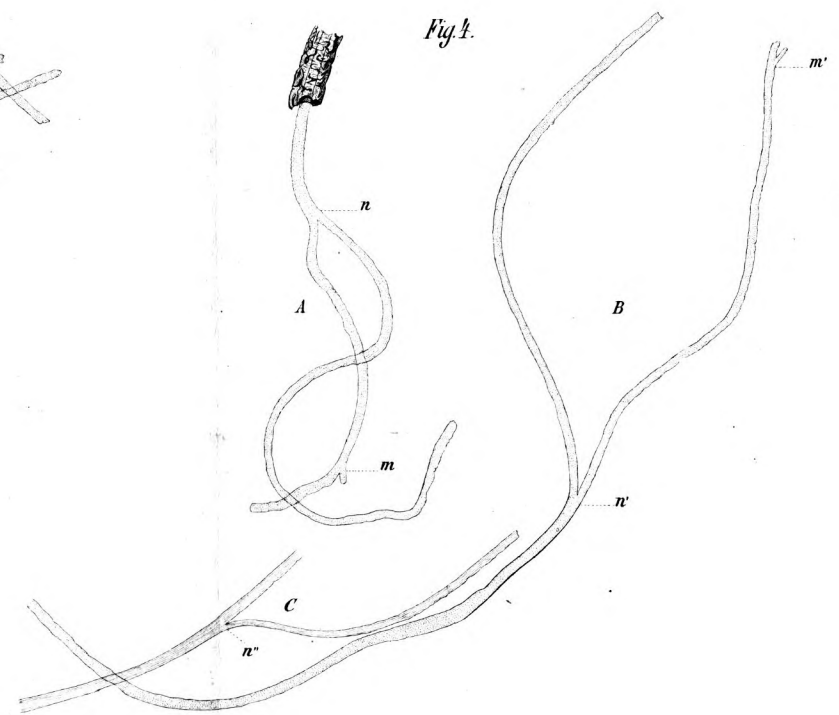


Fig. 5.

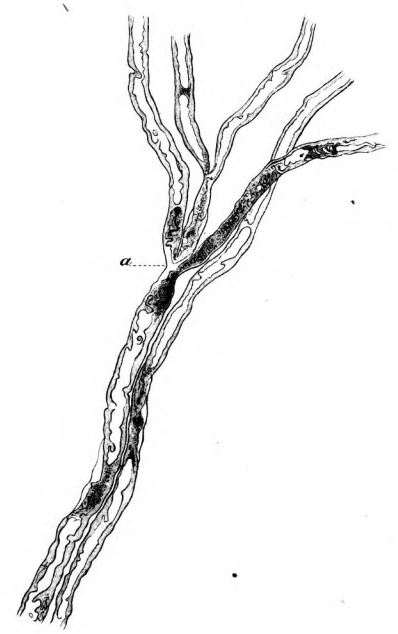


Fig. 2.

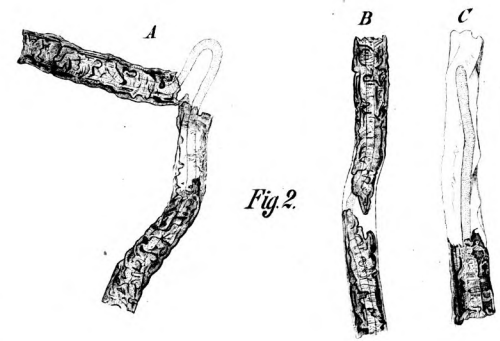


Fig. 3.

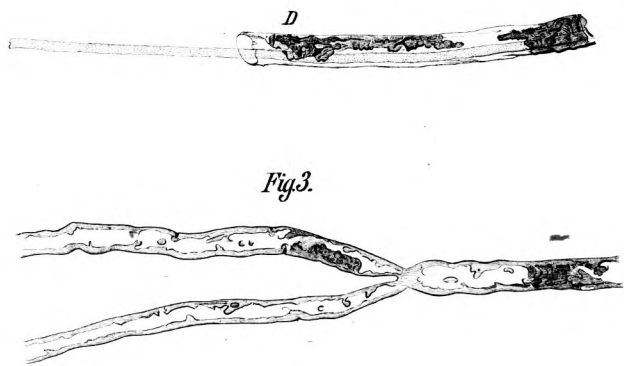


Fig. 6.

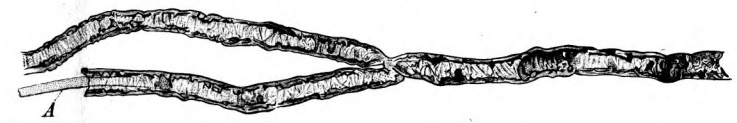


Fig. 7.

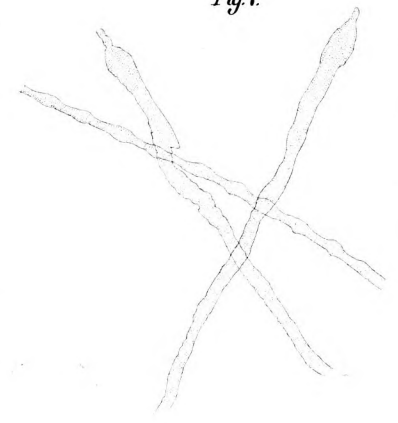


Fig. 3.

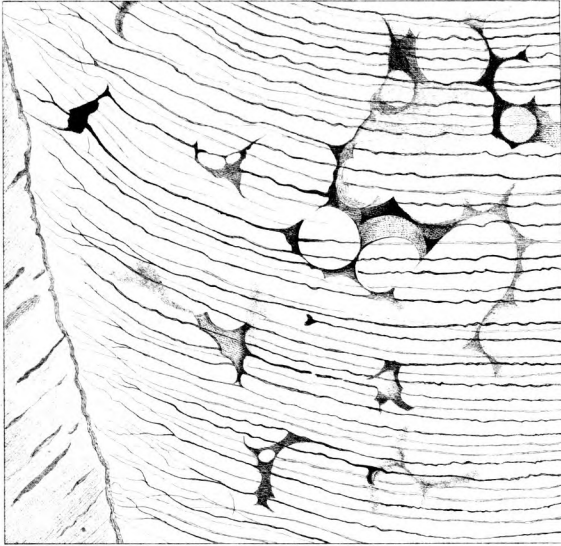


Fig. 2.

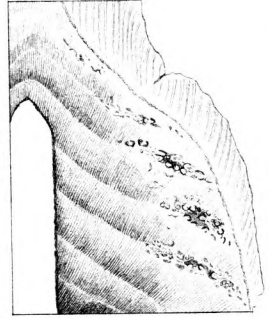


Fig. 1.

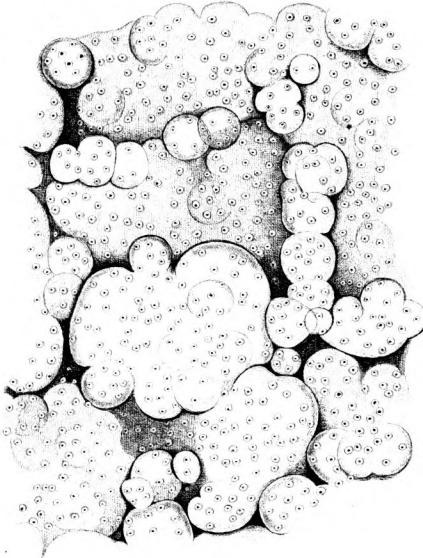


Fig. 7.

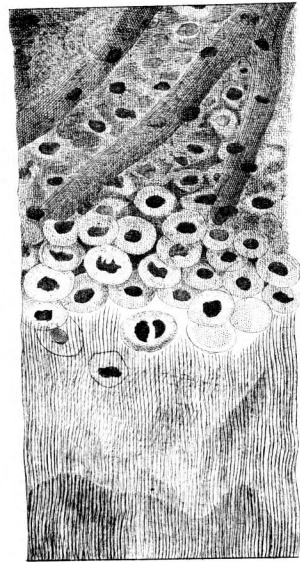


Fig. 5.

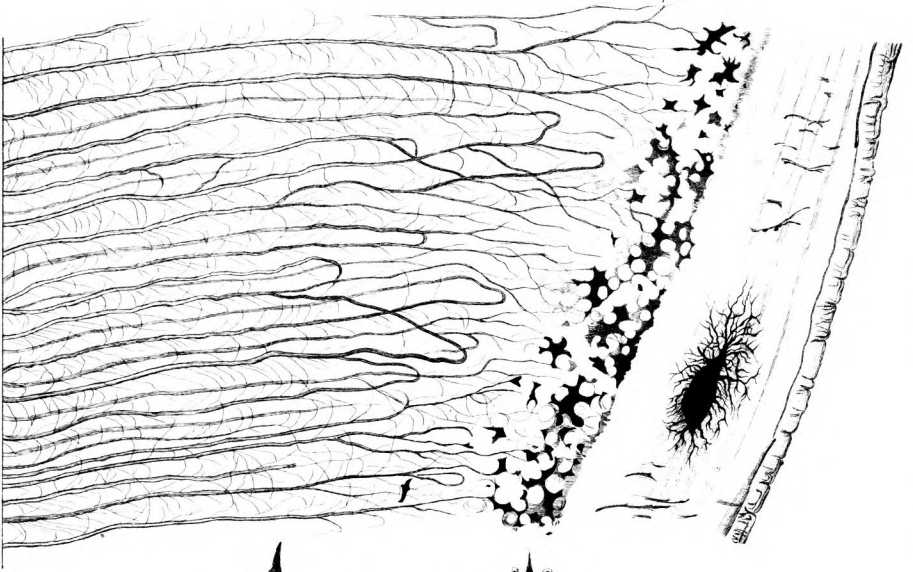


Fig. 4.

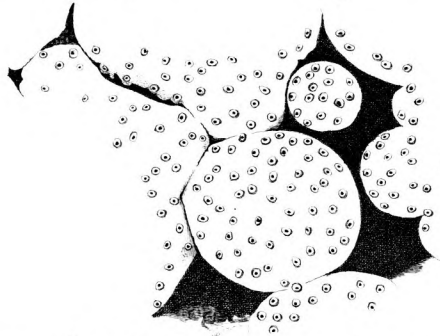


Fig. 6.

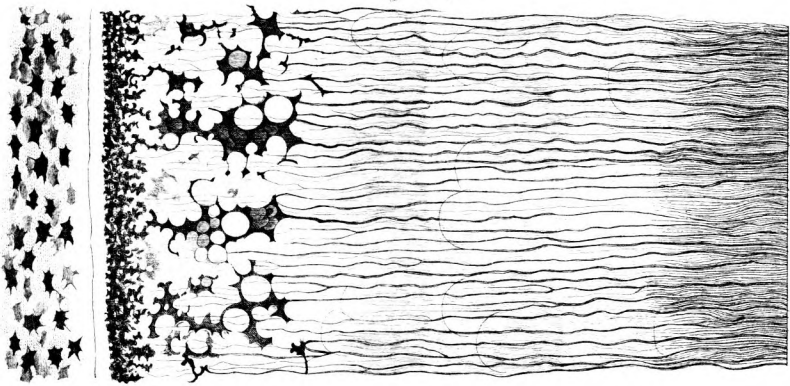


Fig. 1.

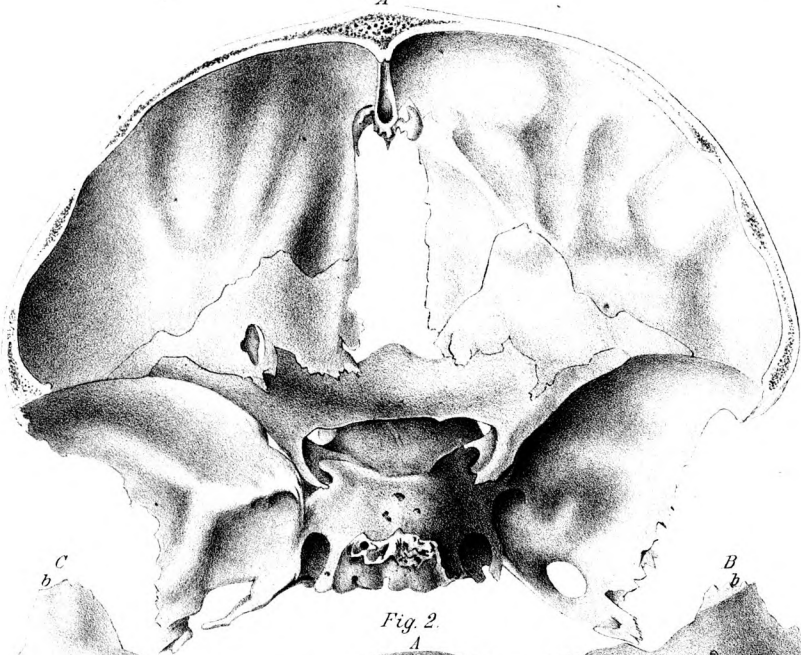
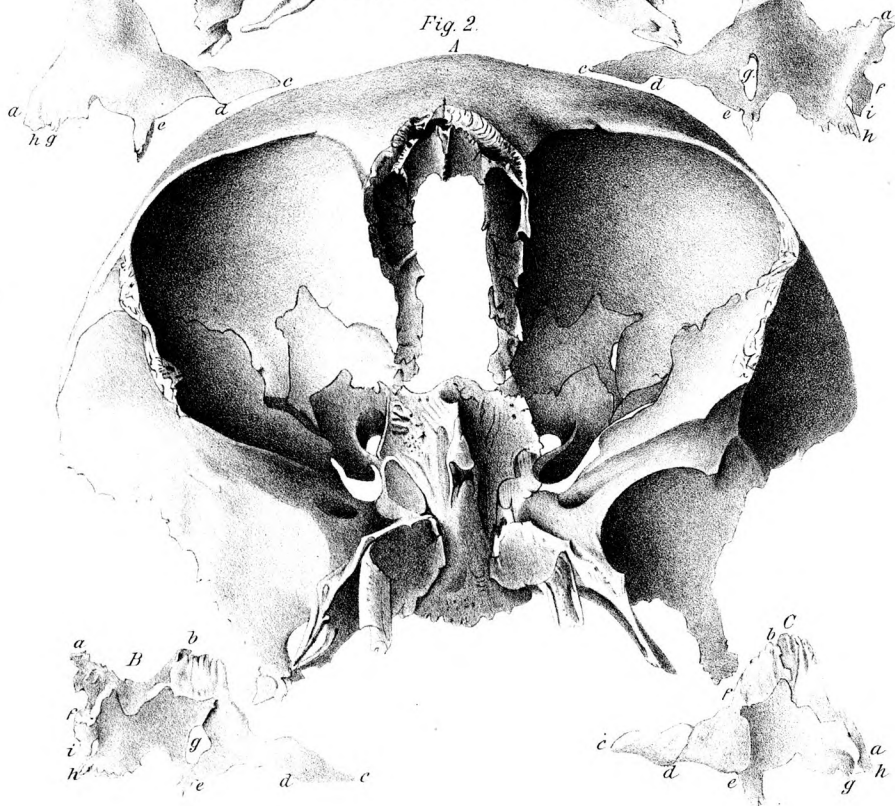


Fig. 2.



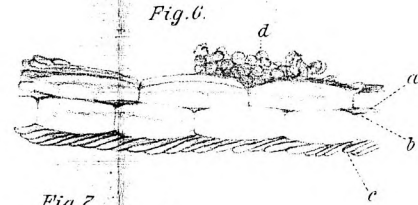
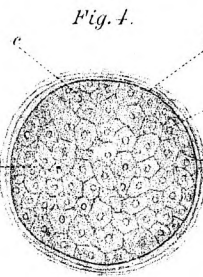
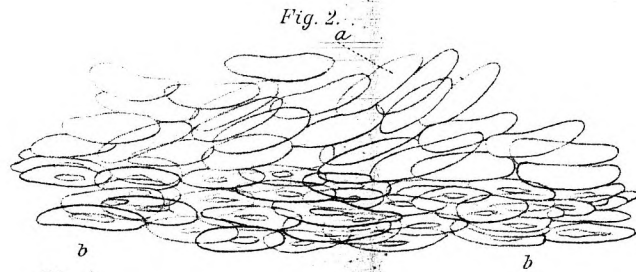
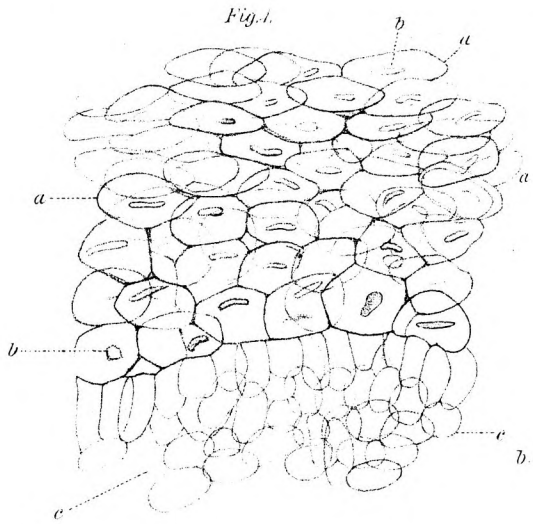


Fig. 7.

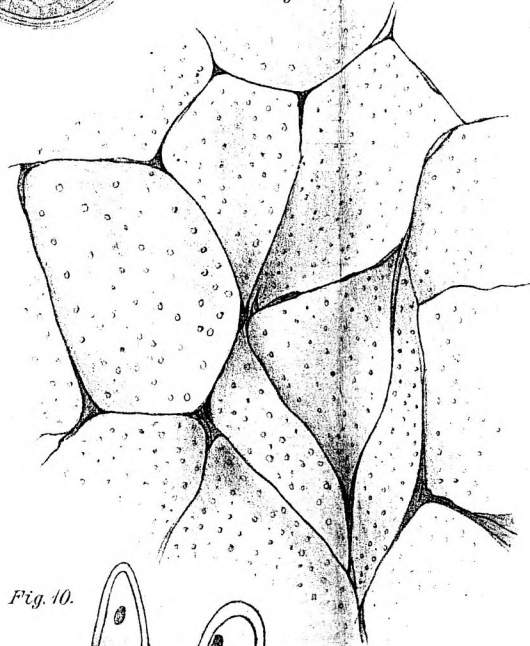


Fig. 10.

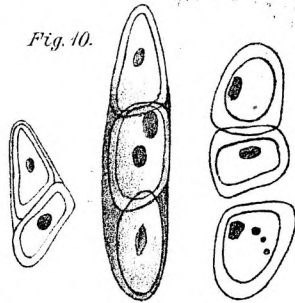


Fig. 8.

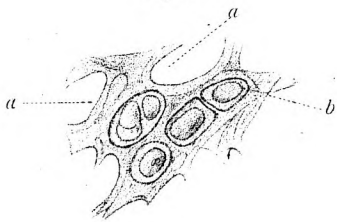


Fig. 9.

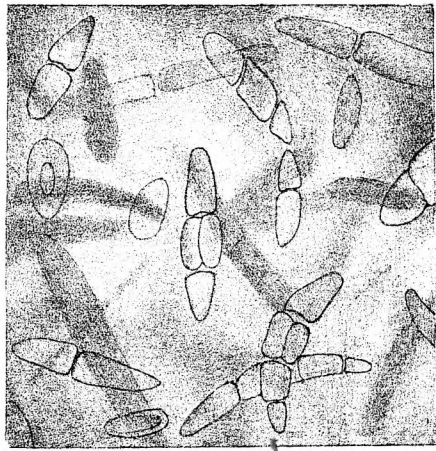


Fig. 3.



B

C

B



Fig. 5.

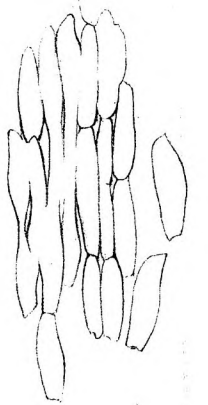


Fig. 11.

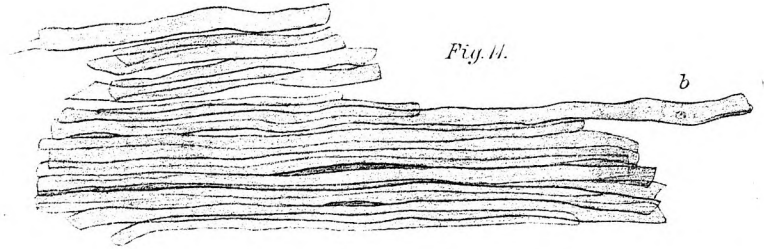


Fig. 12.

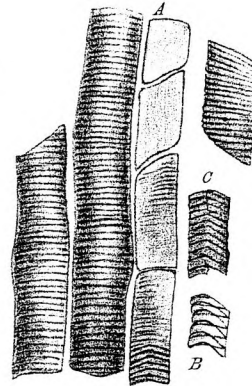


Fig. 13.

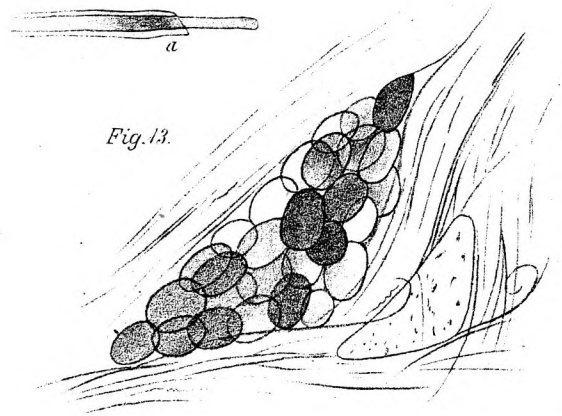


Fig. 1.

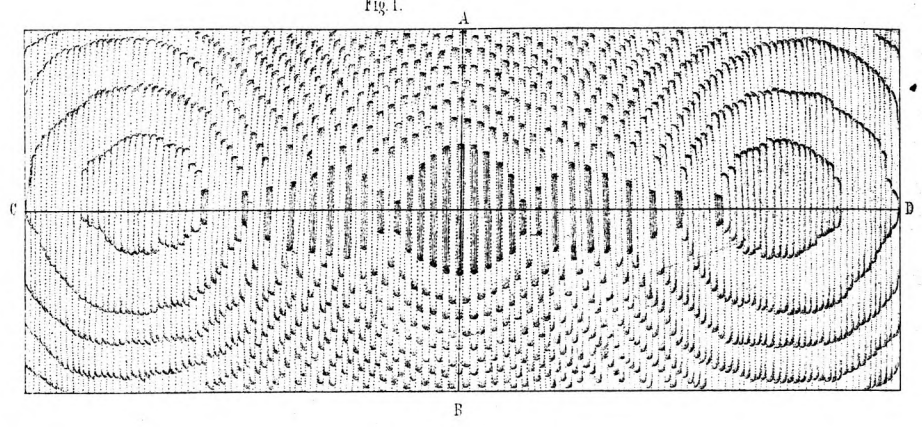


Fig. 3.

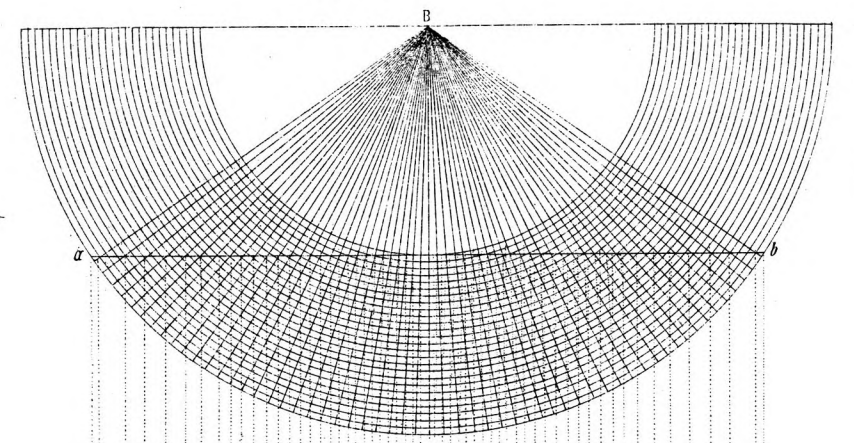


Fig. a.

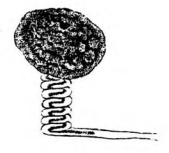


Fig. 2.

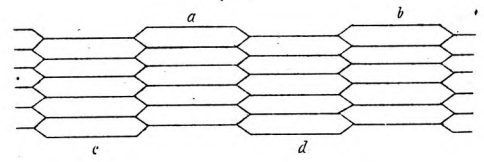
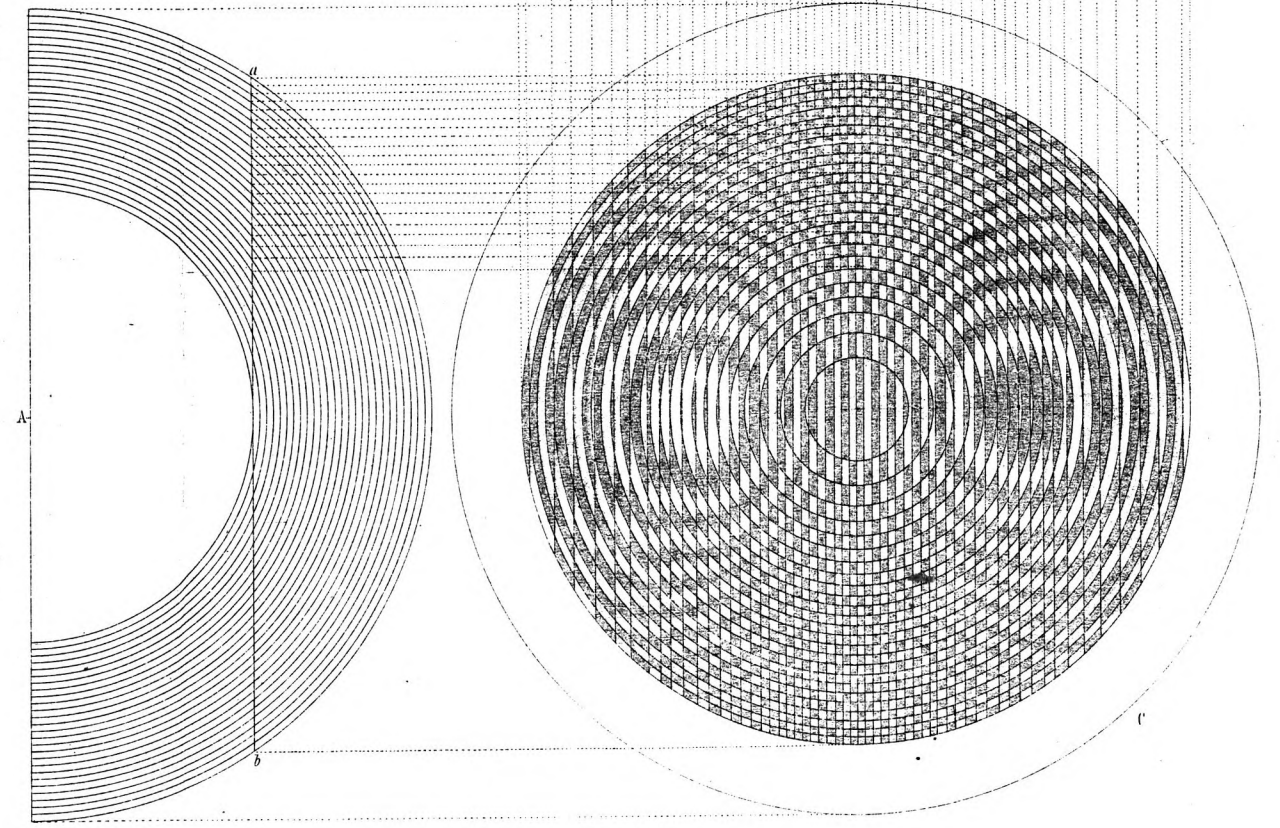
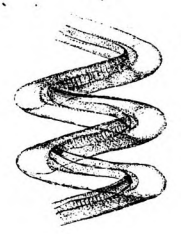


Fig. b.



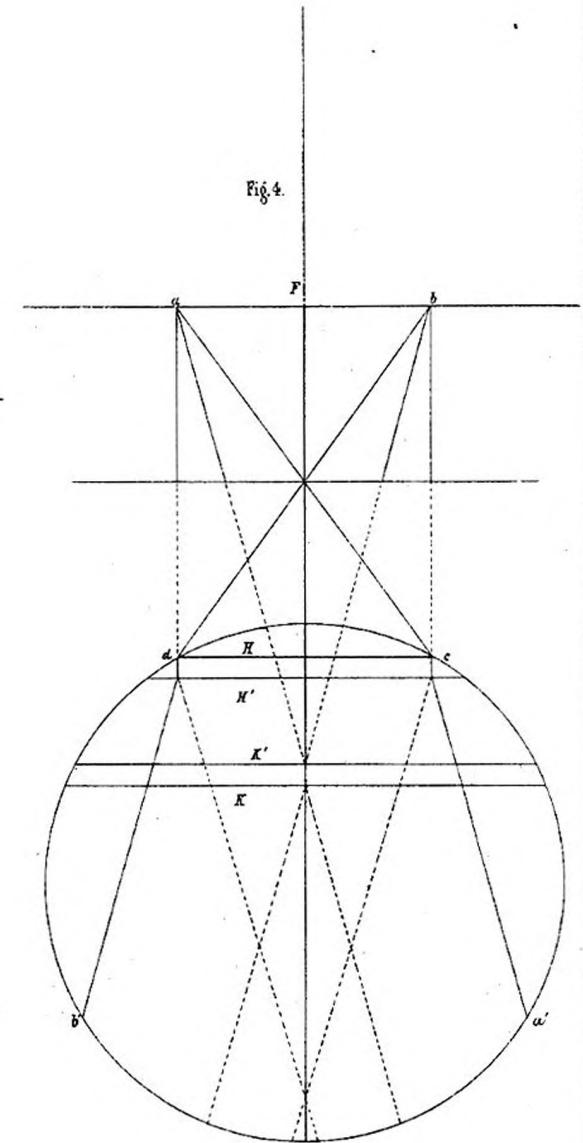
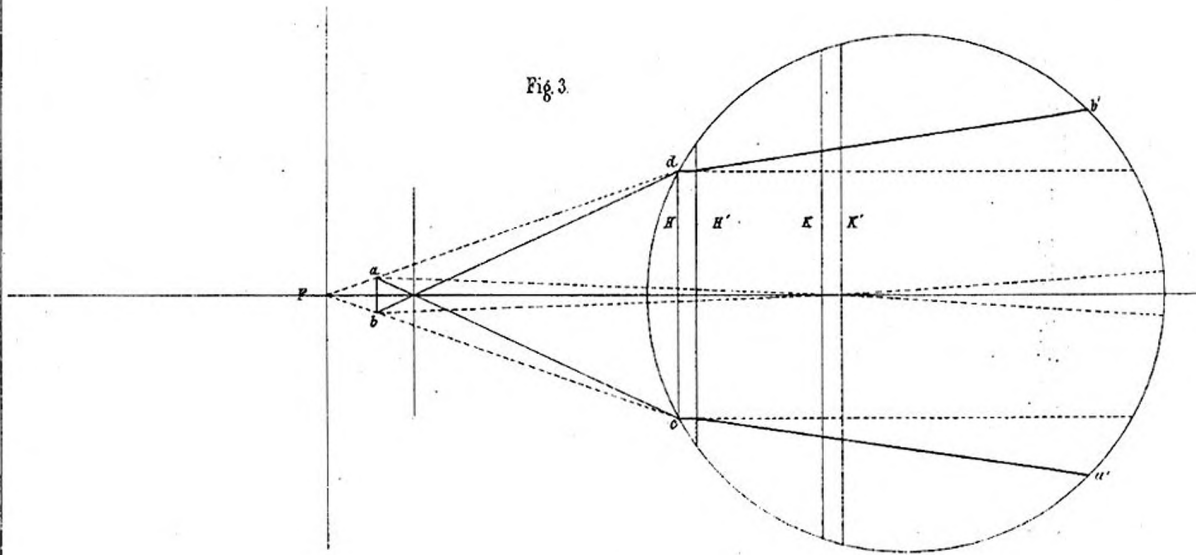
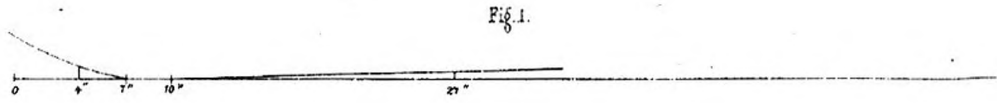


Fig. 5.

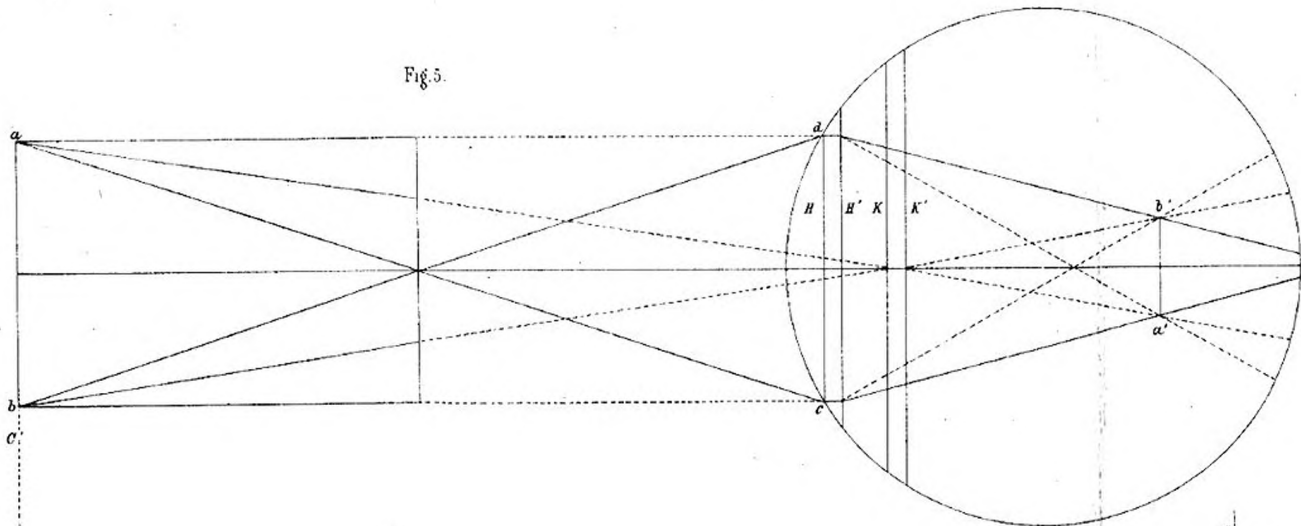


Fig. 6.

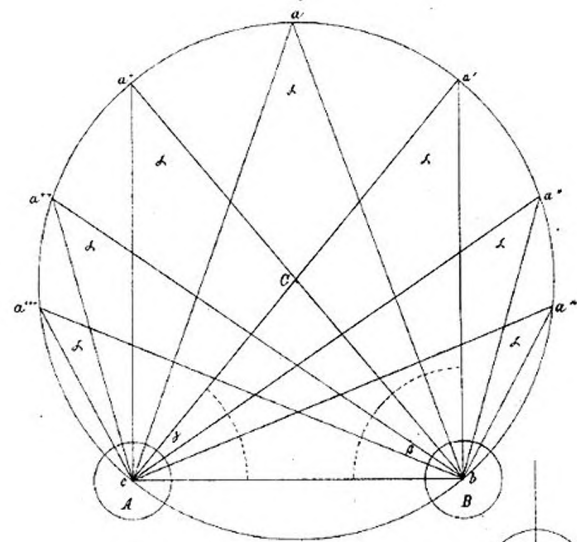


Fig. 7.

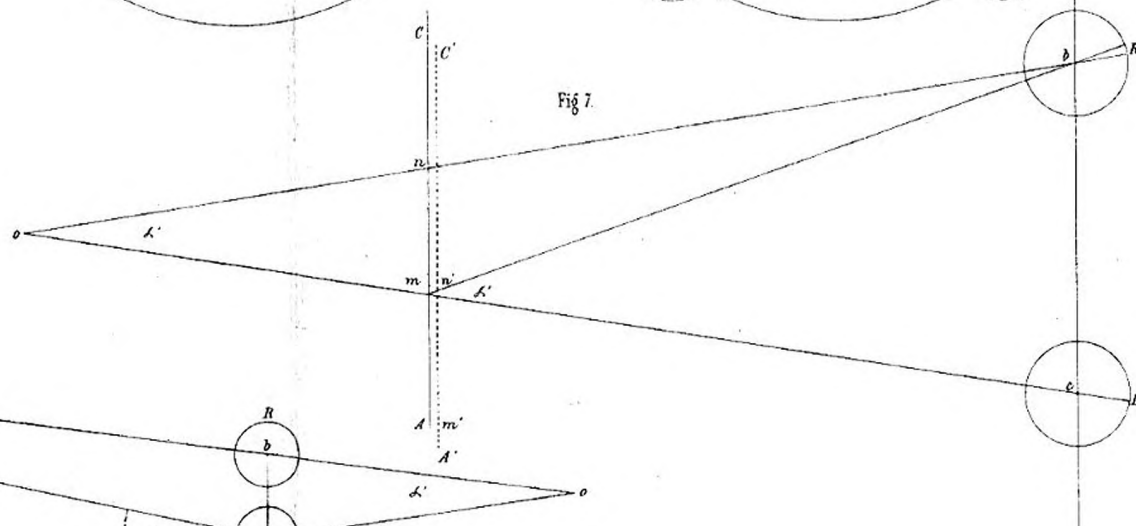
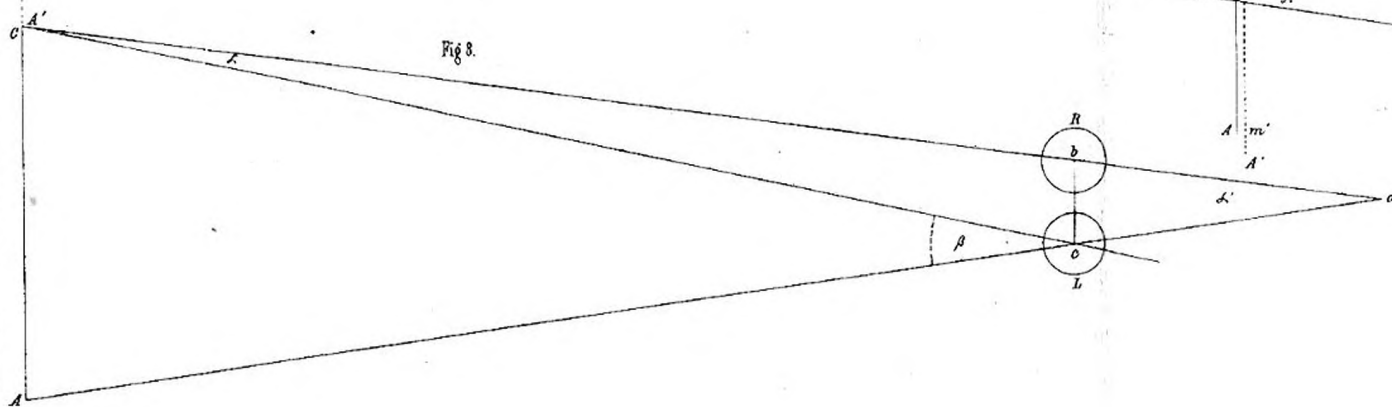


Fig. 8.



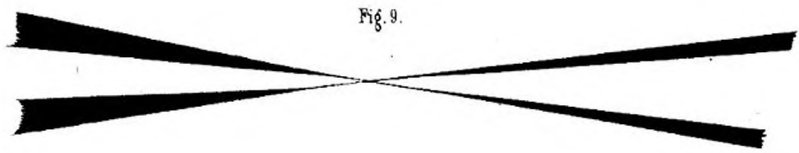


Fig. 9.

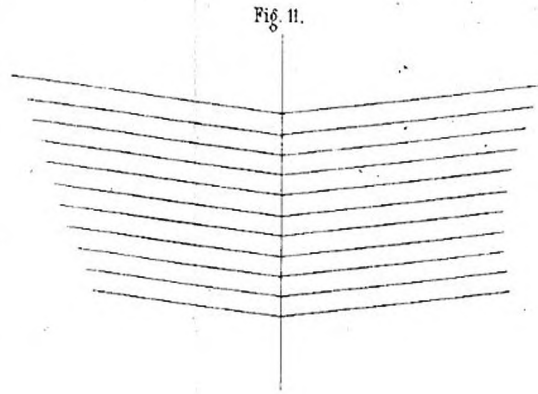


Fig. 11.

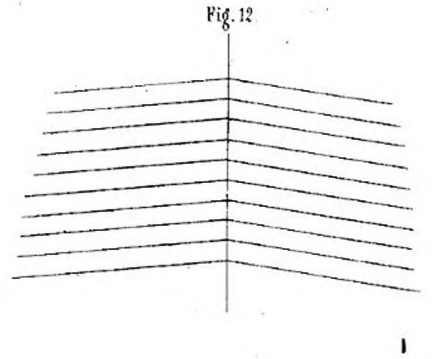


Fig. 12.

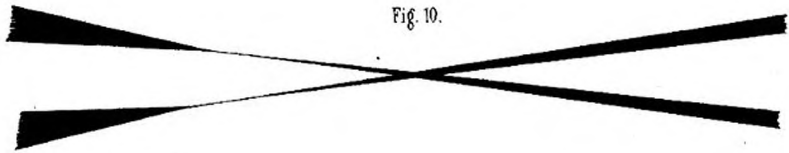


Fig. 10.

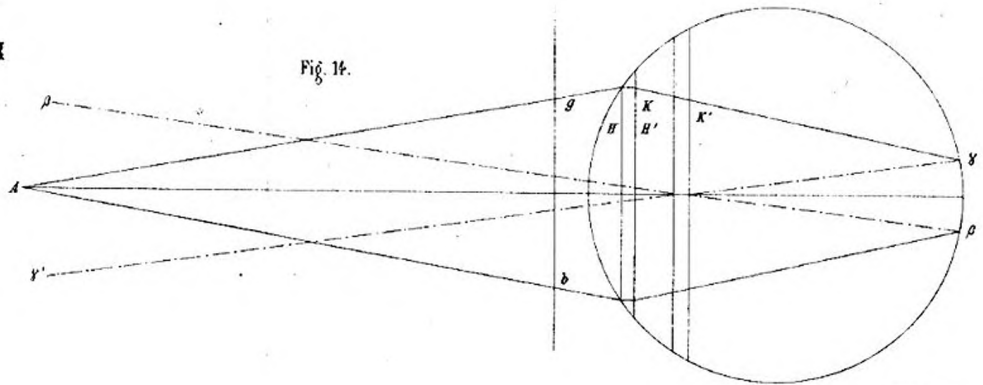


Fig. 14.

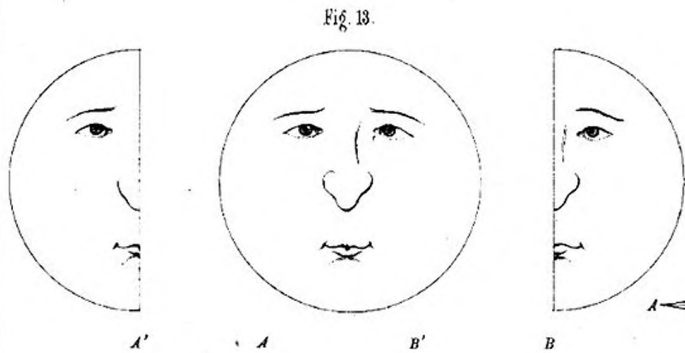


Fig. 13.

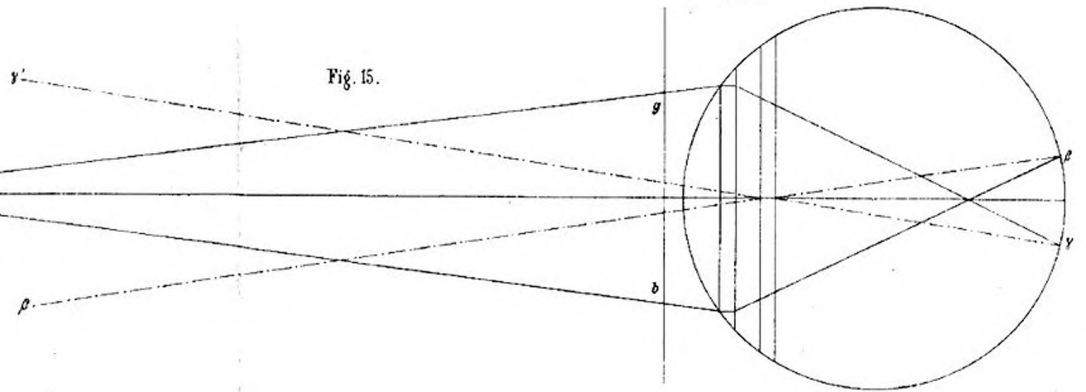


Fig. 15.

Fig. 5.

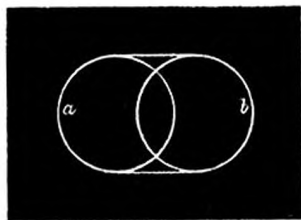


Fig. 1.

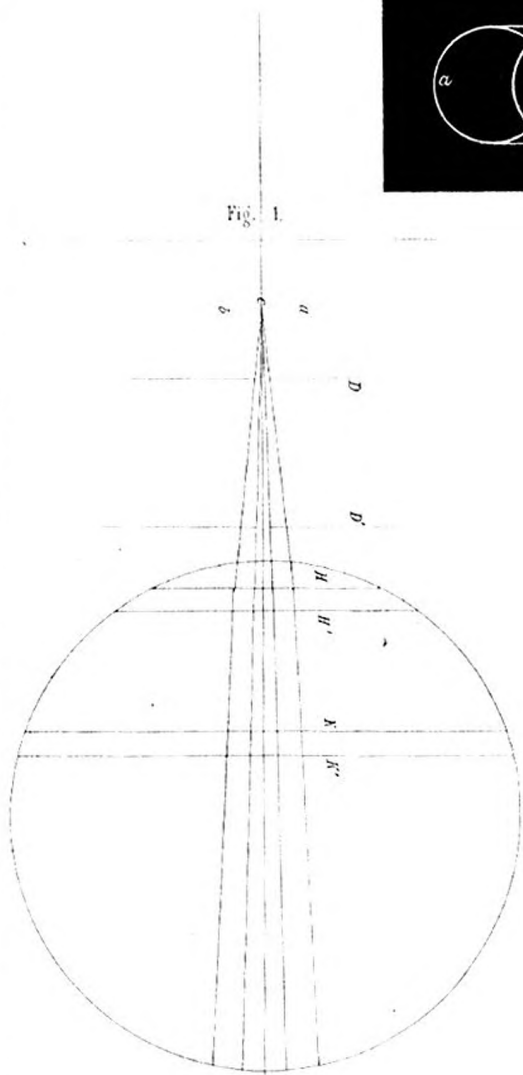


Fig. 2.

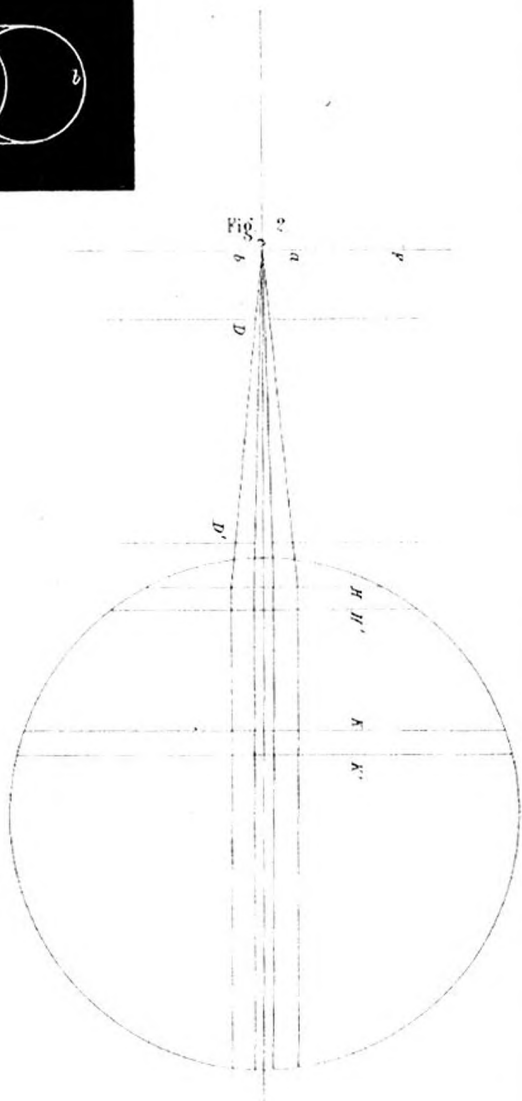


Fig. 6.

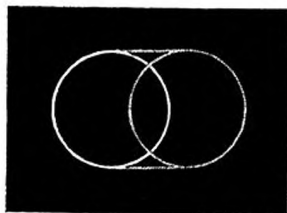


Fig. 7.

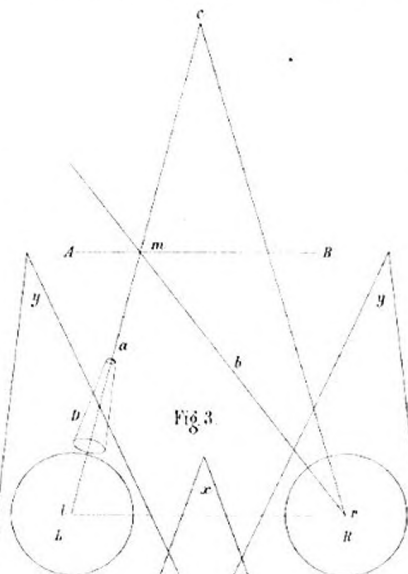
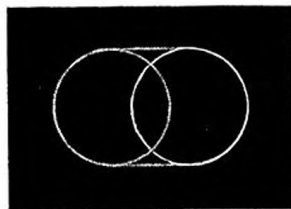


Fig. 3.

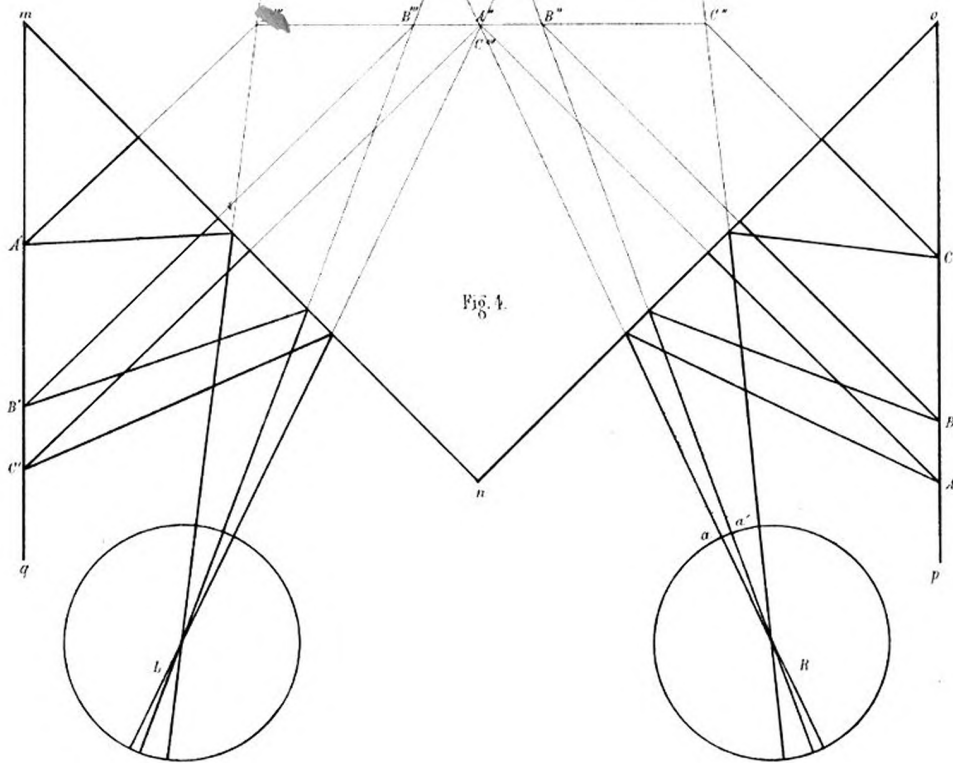


Fig. 4.

Fig. 10.

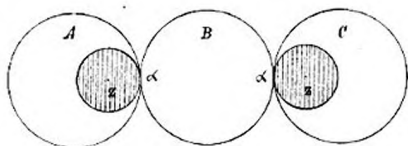


Fig. 11.

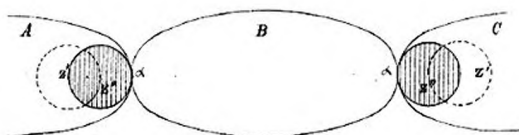


Fig. 12.

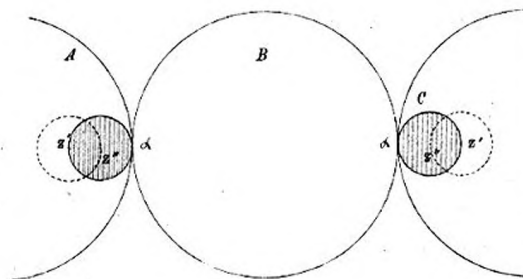


Fig. 13.

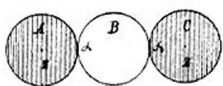


Fig. 14.

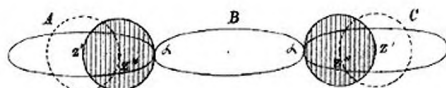


Fig. 15.

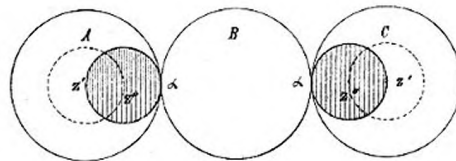


Fig. 17.

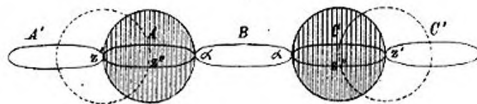


Fig. 16.

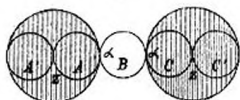


Fig. 20.

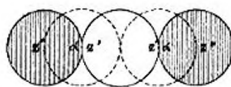


Fig. 18.

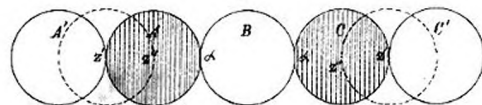


Fig. 19.

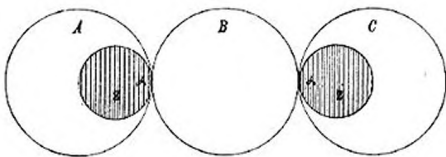


Fig. 21.

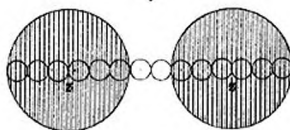


Fig. 22.

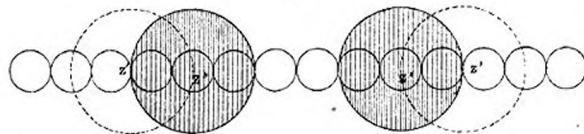


Fig. 23.

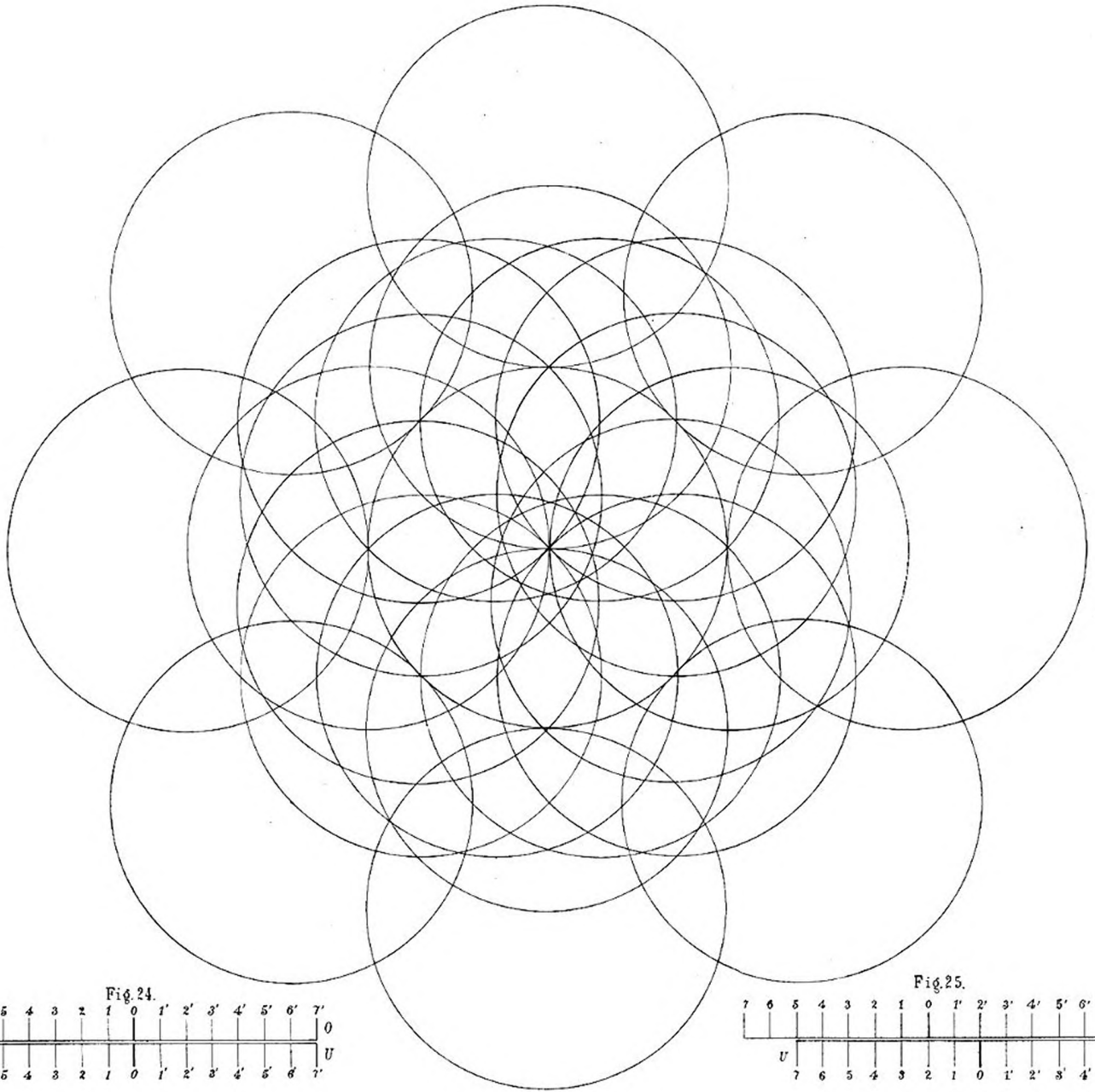


Fig. 24.

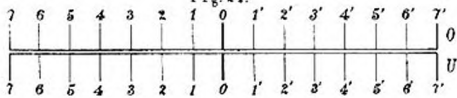
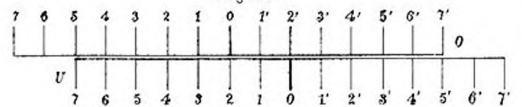


Fig. 25.



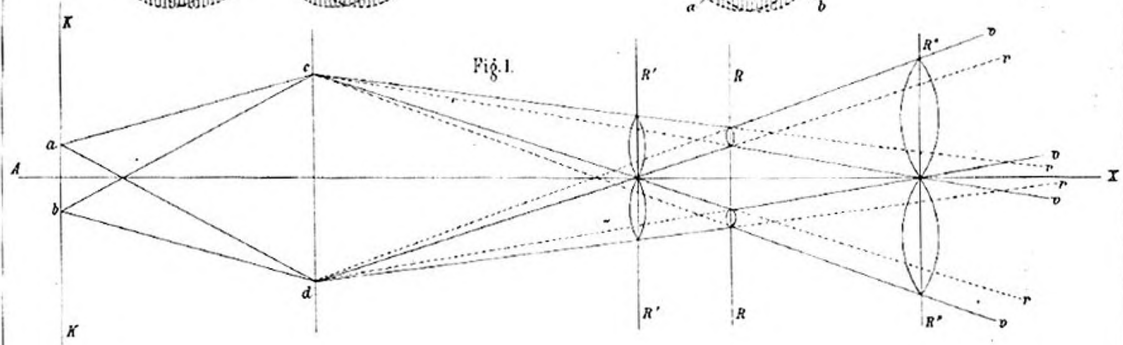
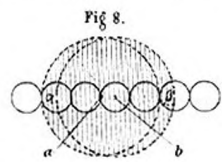
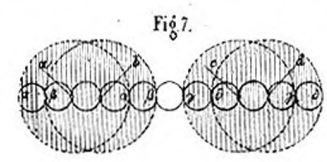
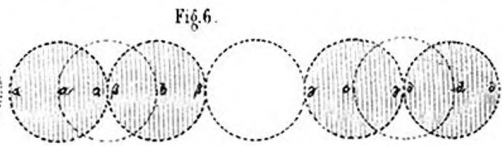
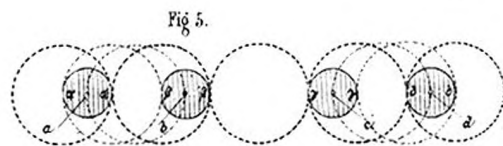
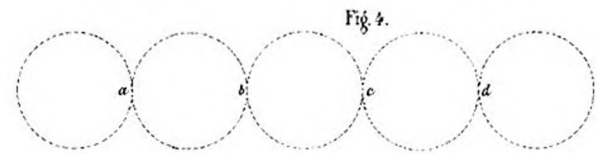
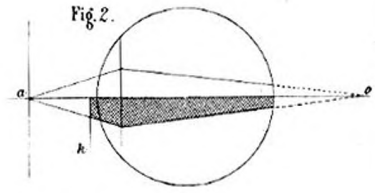
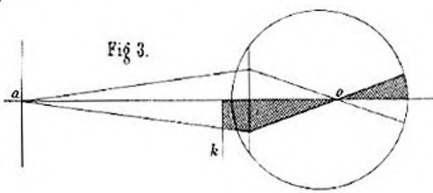
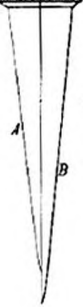
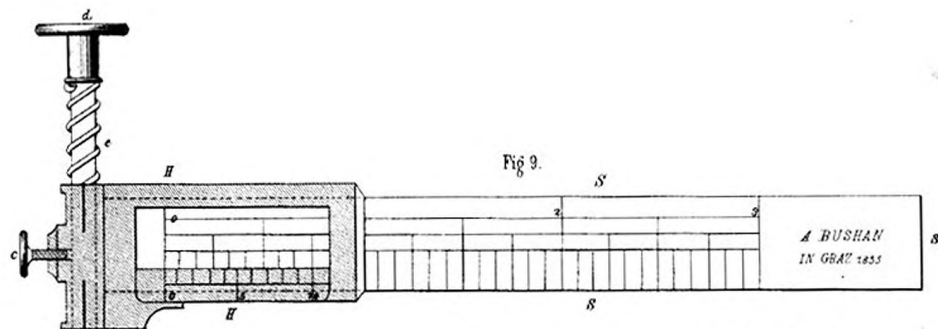


Fig. 1.

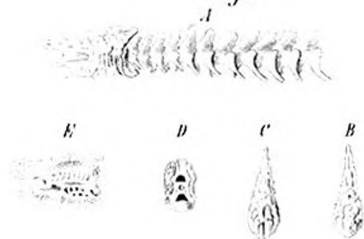


Fig. 3.



Fig. 2.



Fig. 7.



Fig. 4.

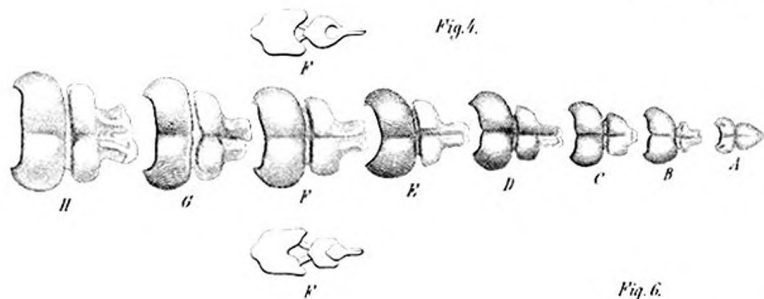


Fig. 5.



Fig. 6.

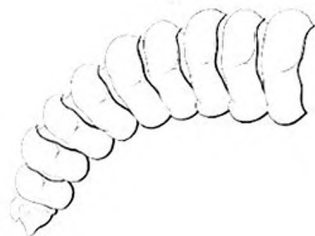


Fig. 8.

